

Auskunft erteilt:	Herr Dupont
Durchwahl:	(06691) 207-123
Telefax:	(06691) 207-44123
E-Mail:	a.dupont@schwalmstadt.de
Dienstgebäude	Hundsgasse 1, 34613 Schwalmstadt
Internet:	www.schwalmstadt.de

PRESSEMITTEILUNG – 19.03.2015

Schmutzige Problemzonen

Städtischer Bauhof stellt fest: Die Fälle mit Müllsündern nehmen in Schwalmstadt zu!

Schwalmstadt. Die Morgensonne bringt am Bahnradweg in Ziegenhain die Farben zum Strahlen. Ein idyllischer Anblick, wären da nicht die alten Autoreifen, der Farbeimer, gammelige Schaumstoffmatten und jede Menge Flaschen und blaue Säcke voll mit Hausmüll. „Beliebt bei Müllsündern sind vor allem auch die Glascontainer-Plätze, so auch an der Parkstraße in Treysa oder in der Nähe des Tegut-Parkplatzes in Ziegenhain. In Nacht- und Nebelaktionen laden immer wieder Menschen alles das ab, was sie nicht mehr gebrauchen können.“, stellt Stefan Kürschner, Mitarbeiter des städtischen Bauhofs fest. „Eine Problemzone ist auch der Verbindungsweg zwischen Treysa und Dittershausen, wo immer wieder bergeweise Müll illegal entsorgt wird“, erläutert Kürschner. Die Beseitigung von wilden Müllkippen gehört mittlerweile leider zum Tagesablauf der städtischen Mitarbeiter. Die Kosten der ordnungsgemäßen Entsorgung trägt die Stadt Schwalmstadt, somit also auf Kosten aller. „Egal ob Klein-, Haus- oder auch Sperrmüll. Jeder hat die Möglichkeit zu moderaten Gebühren seinen Unrat mithilfe des Zweckverbandes Abfallwirtschaft des Schwalm-Eder-Kreises zu beseitigen! Weitere Informationen finden die Bürgerinnen und Bürger unter www.schwalmstadt.de im Themenbereich Rathaus unter Abfallwirtschaft“, unterstreicht Stadtmanager Alexander Dupont.

Aktion „Saubere Landschaft“: Knüllgebirgsverein und Stadtmarketing laden ein.

Um ein positives Zeichen für ein sauberes Schwalmstadt zu signalisieren, laden in diesem Jahr die Mitglieder des Knüllgebirgsvereins gemeinsam mit dem Citymanagement alle Schwalmstädter Bürgerinnen und Bürger zur Aktion „Saubere Landschaft“ ein, um Müll in der Umgebung einzusammeln. Treffpunkt ist am Freitag, 27. März, um 14 Uhr an der Lehmenkaute in Treysa. Die notwendigen Hilfsmittel werden vor Ort ausgegeben. Abschluss der Veranstaltung ist nach einer deftigen Brotzeit gegen 17 Uhr auf dem städtischen Bauhof in Ziegenhain.